

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Wochenspruch

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2.Tim 1,10b)

Psalm

⁴Die Gerechten aber freuen sich und sind fröhlich vor Gott und freuen sich von Herzen. ⁵Singet Gott, lobsinget seinem Namen! Macht Bahn dem, der auf den Wolken einherfährt; er heißt HERR. Freuet euch vor ihm! ⁶Ein Vater der Waisen und ein Helfer der Witwen ist Gott in seiner heiligen Wohnung, ⁷ein Gott, der die Einsamen nach Hause bringt, der die Gefangenen herausführt, dass es ihnen wohlgehe; aber die Abtrünnigen bleiben in dürrerem Lande. ²⁰Gelobt sei der HERR täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch. ²¹Wir haben einen Gott, der da hilft, und den HERRN, einen Herrn, der vom Tode errettet.

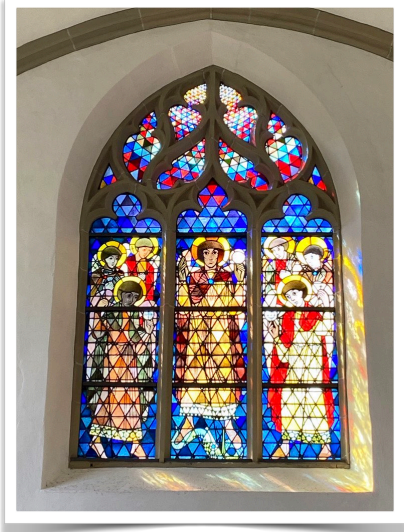
(Ps 68,4-7.20f)



Gruß

Liebe Gemeindeglieder,
am **Sonntag, 24.9.** ist es endlich soweit: Wir feiern **Gemeindefest** rund um die Apostelkirche: Beginn um 10 Uhr mit einem bunten Gottesdienst, anschließend vielen Angeboten zum Singen, Tanzen und Spielen. Zum Abschluss spielen die Bläser gegen 14:30 Uhr. Abends um 18 Uhr beschließt die Kantorei den Tag mit einem **Konzert** in der Apostelkirche.
Zum Wochenendauftakt „**Apostel radelt**“: **Freitag, 22.9., 17 Uhr**, Start Apostelkirche, Tour nach Telgte unter kundiger Leitung von Herrn Langanke. Ein bewegtes Wochenende also. Herzliche Einladung! *Ihr Christoph Nooke*





Einladung

Gottesdienste

24.09., 10 Uhr, ApoK,
FamilienGottesdienst,
Schütz/Nooke/KiTas

01.10., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Schütz
01.10., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst mA, Schütz

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

PfarrerIn Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 202
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Büro:

Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
Mi 10-12 Uhr
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36-38, 48143 Münster
www.apostelkirche-muenster.de

Wort

7Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 8Darum schäme dich nicht des Zeugnisses von unserm Herrn noch meiner, der ich sein Gefangener bin, sondern leide mit für das Evangelium in der Kraft Gottes. 9Er hat uns selig gemacht und berufen mit einem heiligen Ruf, nicht nach unsern Werken, sondern nach seinem Ratschluss und nach der Gnade, die uns gegeben ist in Christus Jesus vor der Zeit der Welt, 10jetzt aber offenbart ist durch die Erscheinung unseres Heilands Christus Jesus, der dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hat durch das Evangelium,

(2.Tim 1,7-10)

Impuls

„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen“. Die Macht nämlich, unser ganzes Denken und Leben von dieser Grenze bestimmt sein zu lassen. In der Angst zu leben, dass wir dereinst einmal nichts sein werden. Aber unsere Perspektive ist nicht Tod – sondern Leben. Probieren wir es einmal aus, so zu denken. Das verändert doch meinen Blick auf das, was mich umgibt, und das, was vor mir liegt. Es verändert meine Selbstwahrnehmung und meine Entscheidungen. Ja, den Tod gibt es weiterhin, und er ist manchmal grausam und hinterlässt oft Trauer. Unser Glaube speist sich aber aus der Zusage, dass Gottes Liebe stärker ist als der Tod. Dann haben wir schon jetzt „ewiges Leben“, das eben nicht durch den Tod, sondern durch das Leben bestimmt ist.

